


 Neue Zuger Zeitung  
 6304 Zug  
 041/ 725 44 55  
 www.zisch.ch

 Medienart: Print  
 Medientyp: Tages- und Wochenpresse  
 Auflage: 19'816  
 Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

 Themen-Nr.: 38.9  
 Abo-Nr.: 38009  
 Seite: 26  
 Fläche: 52'585 mm<sup>2</sup>

# Zugerin gewinnt Designpreis

**TEXTILDESIGN** Claudia Caviezel (33) gewinnt zum dritten Mal den eidgenössischen Designpreis in Mode- und Textildesign.

ast/red. Sie wurden schon über die Laufstege der Welt getragen und sind in der Business-Class-Lounge am Flughafen Zürich zu bewundern: Die Designs der Zuger Künstlerin Claudia Caviezel. Nun hat die 33-Jährige bereits zum dritten Mal den eidgenössischen Designpreis in Mode- und Textildesign gewonnen. In den Jahren 2003 und 2007 wurde sie schon einmal mit dem eidgenössischen Preis für Design ausgezeichnet.

Peter Stohler schreibt im Jurybericht, der in der Ausstellung im Museum für Gestaltung Zürich aufliegt, über die Arbeit von Claudia Caviezel: «Traum-



**«Der Preis gibt mir viel Freiheit.»**

CLAUDIA CAVIEZEL,  
DESIGNERIN

wandlerische Sicherheit im Umgang mit Mustern und Farben. Wie kann es gelingen, ohne wiedererkennbaren Stil und ohne Wiederholung stets neue Stoffmuster zu entwickeln?» Die Arbeit der in Zug aufgewachsenen Textildesignerin belegt es.

Während ihrer fünfjährigen Mitarbeit beim St. Galler Textilhersteller Jakob Schläpfer hat sie eine beeindruckende Anzahl von Stoffen entworfen. Dabei war auch ein Design, das für ein Kleid von Vivienne Westwood verwendet

wurde. Zudem designte sie Wände in der Business-Class-Lounge am Flughafen Zürich mit.

## In die Selbstständigkeit

Nach einem Auslandjahr in Madrid macht sich die Designerin nun selbstständig. Sie hat ihr eigenes Atelier im Kanton Aargau. «Der Preis gibt mir viel Freiheit», sagt die Designerin. «Ausserdem hat er mir neue Kontakte eröffnet und bringt ein Renommee.» Daneben arbeitet sie noch immer für verschiedene Auftraggeber.

Claudia Caviezel erfindet überbordend-sinnliche Muster und kombiniert sie mit gewagten Farben. Die Lust am Experimentieren charakterisiert ihre Arbeit.

## Üppig und glamourös

Der Paillettenbesatz für eine Kollektion von Louis Vuitton setzt auf ornamentale Muster und auf Farbkombinationen, die von weitem an Flugaufnahmen nordafrikanischer Wüstenstädte erinnern. Was die ganz unterschiedlichen Entwürfe von Claudia Caviezel verbindet, ist ihre Sicherheit im Umgang mit Mustern und Farben. «Ihr Faible für Üppiges und Glamouröses ist stets präsent, und sie vermag auch bekannten Themen neue Aspekte abzurufen», heisst es in einer Mitteilung.

## EXPRESS

- ▶ Bereits 2003 und 2007 wurde sie für ihr Talent ausgezeichnet.
- ▶ Ein Teil ihrer Kollektion ist im Museum für Gestaltung Zürich ausgestellt.

Claudia Caviezel beherrscht eine Vielzahl von Techniken und kombiniert Handwerkliches mit industrieller Fertigung. Schon mit ihrer Diplomarbeit «Tape it», die sie 2002 an der Hoch-

schule für Gestaltung und Kunst Luzern (HKG Luzern) vorgelegt hatte, bewies sie ihr Talent.

## Aus 240 Dossiers

Was es mit dem Preis auf sich hat? Das Bundesamt für Kultur (BAK) würdigt mit dem Eidgenössischen Wettbewerb für Design einerseits aufstrebende Newcomer und zeichnet andererseits international bekannte Designer mit dem Grand Prix Design aus. Aus knapp 240 Dossiers sind in einer ersten Runde über 60 Designer ausgewählt worden, welche ihre Originalarbeiten in Bern präsentierten. Dem Vorschlag der Jury folgend, zeichnete das BAK letztlich 28 Eingaben aus den Bereichen Grafikdesign (11 Gewinner), Mode (6), Fotografie (5), Produktdesign (4), Schmuck (1) und Szenografie (1) aus, wie aus der Mitteilung des BAK hervorgeht. Die Preise bestehen wahlweise aus einem Geldbeitrag über 25 000 Franken, Arbeitsaufenthalten in renommierten Büros oder freien Ateliaraufenthalten im In- und Ausland. Die Form des Preises bestimmen die Preisträger.

Die Ausstellung im Museum für Gestaltung Zürich zeigt zum ersten Mal unter dem Titel «Designpreise der Schweizerischen Eidgenossenschaft» die Arbeiten der Gewinner beider Preise. Was sie dort präsentiert, so Claudia Caviezel, sei eine Zusammenfassung einer floralen Kollektion aus fünf Jahren, verbunden mit den Arbeiten, die in Madrid entstanden sind.

## HINWEIS

▶ Alle Arbeiten sind im Museum für Gestaltung Zürich bis am 20. Februar ausgestellt. Die Homepage der Künstlerin: [www.caviezel.cc](http://www.caviezel.cc)

